Passiva				
Grundkapital	26 500	42 400	42 400	42 400 000
Rücklagen:				
Gesetzliche Rücklage	2 650	4 240	4 240	4 240 000 3 360 000
Freie Rücklage	1 500	3 360	3 360	3 300 000
DrWolfgang-Reuter-		1 000	1 000	1 000 000
Stiftung Rücklage für Ersatz-		1 000	1 000	1 000 000
beschaff./Kriegsschäde	n —	9 383	9 048	8 899 861
Wertberichtigung des				
Umlaufvermögens	_	34 375	32 450	35 106 721 1
Rückstellungen	19 825	20 846	18 782	19 637 339 2
Verbindlichkeiten	(76 537)	(84 531)	(78 488)	(71 088 345)
Langfristige Darlehens-				
schulden	_	158	158	157 848
Teilschuldverschreibung	en 7	7	7	6 675
Hypotheken	_	28	25	26 740
Anzahlungen v. Kunden	52 642	41 215	38 997	35 346 081
Aus Warenlieferungen				
und Leistungen	6 006	18 402	14 069	10 283 185
Gegenüber nahestehende		E 401	5 198	6 400 538
Beteiligungsgesellsch.	315	5 481	9 190	0 400 550
Gegenüber Banken	7 099	2 129	2 129	2 089 133
(Exportkredite)	10 468	17 111	17 905	16 778 145
Sonst. Verbindlichkeiten			322	242 752
Rechnungsabgrenzung	490	301	344	442 134
Gewinn	2 327	(9.1)	(94)	(34 000)
Bürgschaften	(122)	(34)	(34)	(34 000)

¹ Die endgültige Höhe der erforderlichen Wertberichtigungen kann erst festgestellt werden, wenn die Bewertungsfragen, die sich aus den Forderungen gegenüber dem Reich und dem Ausland ergeben, in Verbindung mit dem Lastenausgleich und den Friedensverträgen ihre abschließende Regelung finden.

RM 129 829 200 436 190 090 185 975 018

² In den Rückstellungen ist im wesentlichen den erkennbaren Risiken aus abgewickelten bzw. schwebenden Geschäften sowie aus Währungsverbindlichkeiten Rechnung getragen worden.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen				
Verlustvortrag	_	1 041	7 866	3 943 239
Löhne und Gehälter	27 765	13 180	11 370	12 385 044
Gesetzl. soziale Abgaben	2 027	994	1 090	1 130 849
Freiw. soziale Leistungen	1 882	1 274	1 052	1 082 480
Abschreibungen auf Anlagevermögen	6 236	2 691	2 057	2 037 983
Abschreibungen auf Beteiligungen	_	2 500	2 000	1 939 998
Andere Abschreibungen	1 171	_	-	
Zinsen	_	_	_	48 611
Steuern vom Einkommen und Vermögen	8 868	1 646	584	681 037
Beiträge an Berufs- vertretungen	124	60	77	19 068
Außerordtl. Aufwendg.	_	4 470	1 554	1 582 814 1
Gewinn	2 327	_	_	
RM	50 400	27 856	27 650	24 851 123

¹ 1945 und 1946: Hierunter sind die auf die besonderen Verhältnisse zurückzuführenden Wertberichtigungen der Forderungen enthalten.

1947: Die außerordentlichen Aufwendungen entstanden zum wesentlichen Teil durch weitere Wertberichtigungen von zweifelhaften Forderungen.

Erträge

Ertrage				
Gewinnvortrag	192	-	_	_
Rohertrag nach Abrechnu mit Organgesellschaft.	ng 47 940	17 792	20 861	20 178 810
Erträge aus Beteiligungen		5	16	58 772
Zinsen	1 645	323	324	
Außerordentliche Erträge	361	1 870	2 506	1 940 429 1
Verlust nach Vortrag	_	7 866	3 943	2 673 112
RM	50 400	27 856	27 650	24 851 123

¹ 1945: Die außerordentlichen Erträge ergeben sich aus der Auflösung von den in den Vorjahren gebildeten, aber nicht verwendeten Steuerrückstellungen.

1946: Die außerordentlichen Erträge ergeben sich in der Hauptsache aus der Auflösung von namentlich in 1944 und 1945 gebildeten Steuerrückstellungen, die sich durch das für die Steuerbilanz ergangene Verbot der Aktivierung von nichtbefriedigten Forderungen an das Reich aus Warenlieferungen und Leistungen als zu hoch erwiesen haben.

1947: Die außerordentlichen Erträge ergeben sich hauptsächlich aus der Auflösung von in früheren Jahren gebildeten, nicht mehr erforderlichen Rückstellungen.

Reingewinn-Verteilung

Dividende	2 120	_	_	_
Vortrag auf neue Rechn.	207	-	-	
RM	2 327	_		

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden."

Essen, den 15. Oktober 1948.

Westdeutschland Wirtschaftsprüfungs-A.-G. gez. Nienheysen, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1947):

Alle Anstrengungen der Geschäftsführung und Belegschaft seit dem Waffenstillstand galten der Aufgabe, die durch den Krieg und die Kriegsfolgen entstandenen Schäden zu mindern oder zu beseitigen. Wenn auch noch Jahre vergehen, bis das angestrebte Ziel erreicht sein wird, so kann schon jetzt berichtet werden, daß die Werkstätten des Unternehmens wieder betriebsfähig sind und daß seit der Besetzung auf allen Gebieten seiner Erzeugung beachtliche Leistungen vollbracht wurden.

Der Mangel an Facharbeitern sowie die sonstigen, eine fließende Fertigung hemmenden Schwierigkeiten bestanden auch im Geschäftsjahr 1947 fort. Die angestrebte Leistungssteigerung im Betrieb konnte daher noch nicht erreicht werden. Der Umsatz zeigt nur eine leichte Besserung. Dagegen nahmen die Anfragen aus den Abnehmerkreisen der Gesellschaft weiterhin zu. Durch Hereinnahme von größeren Aufträgen der alten Kundschaft, insbesondere auch der des Auslandes, stieg der Auftragsbestand an.

Die Anpassung der Preise an die wesentlich gestiegenen Kosten konnte wegen der starren Preisvorschriften nur in ungenügendem Maße durchgeführt werden. Das Betriebsergebnis mußte daher unbefriedigend bleiben. Erst in den verflossenen Monaten des Jahres 1948 (Abfassung des Geschäftsberichtes im Dezember 1948) erzielte die Gesellschaft nach Besserung der Ernährungslage und nach Eintritt der Erleichterungen in der Bewirtschaftung eine Zunahme in der Ausbringung, die die Geschäftsleitung zu der Hoffnung auf eine günstigere Entwicklung in der Zukunft berechtigt. Voraussetzung ist allerdings, daß der Kundschaft die Finanzierung der Beschaffung von Anlagegütern durch geeignete Maßnahmen ermöglicht wird.

Zum Jahresabschluß wird bemerkt:

Auf die Beteiligungen wurde mit Rücksicht auf die unsichere Ertragslage einiger Fabrikationsunternehmen, namentlich der Berliner Beteiligungen, eine nochmalige größere Abschreibung vorgenommen. Die Entwicklung bei den Verkaufsgesellschaften ist nach wie vor befriedigend.

Am Bilanzstichtag waren nom. RM 6171300.— in Wertpapieren zu Gunsten Dritter hinterlegt bzw. im Auftrag der Gesellschaft gesperrt. Die sicherheitshalber abgetretenen Währungsforderungen beliefen sich — umgerechnet zum letzten amtlichen Kurs — auf RM 693700.—. Das Obligo aus der Begebung von Wechseln der Kundschaft betrug am 31.12.1947 RM 6614,45.